Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 34 (2021)

Heft: [9]: Der Anfang einer Geschichte

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

4 Gemeinsame Ziele
Ein Gespräch mit der Planerin und eine Stimme aus der Politik.

8 Lichtarchitektur im Untergrund
Die fünf Bahnhöfe der neuen Bahnlinie CEVA.

16 Der Léman Express auf einen Blick
Das neue S-Bahn-System im Plan von Stadt und Region Genf.

18 Projektparade
Bauten und Projekte entlang dem Léman Express.

24 Der fernen Welt nah, der nahen Welt fern
Die komplexe Geschichte der Grenzregion Genf.

28 Projektbeschleuniger
Der Einfluss des Léman Express auf den Immobilienmarkt.

30 Vom Rösslitram zum Léman Express
Zum Ursprung des Genfer S-Bahn-Systems.

Editorial

Gut Ding will Weile haben

1912 schlossen der Bund und der Kanton Genf einen Vertrag über den Bau einer Bahnlinie zwischen den Bahnhöfen Cornavin und Eaux-Vives ab. Diese sollte das schweizerische und das französische Eisenbahnnetz im Südosten Genfs miteinander verbinden. Schon drei Jahre zuvor hatten Frankreich und die Schweiz ein entsprechendes Abkommen abgeschlossen. Dennoch dauerte es länger als ein Jahrhundert, bis die Strecke Cornavin–Eaux-Vives–Annemasse (CEVA) im Dezember 2019 eröffnet werden konnte. Für die Autostadt Genf ist das ein Meilenstein in der Entwicklung des öffentlichen Verkehrs. Nachdem der Kanton in den letzten zwanzig Jahren das Tramnetz auch grenzüberschreitend ausgebaut hat, schliesst die CEVA auf einer übergeordneten Ebene eine Lücke, die die verschiedenen Bahnlinien zu einem Netz verflechtet: dem Léman Express. So heisst das Genfer S-Bahn-System, das vom waadtländischen Coppet via Genf über die französische Grenze bis nach Annecy, Evian-les-Bains, Bellegarde und Saint-Gervais-les-Bains reicht – und bis nach Lausanne ausstrahlt.

Vor gut dreissig Jahren hat die Zürcher S-Bahn ihren Betrieb aufgenommen. Die Auswirkungen auf die Stadt- und Siedlungsentwicklung und auf den Verkehr sind beeindruckend. Genf steht nun am Anfang dieser Geschichte. In zwanzig, dreissig Jahren werden sich auch les Genevoises und les Genevois die Augen reiben, wie der Léman Express ihr Lebensumfeld verändert und geprägt hat.

Dieses Heft besucht die neue Bahnlinie und ihre eindrücklichen Bahnhöfe, es zeichnet die Geschichte nach, und es stellt erste Bauten und Projekte vor, die eine direkte Folge der CEVA sind. Der Bürgermeister von Annemasse, Christian Dupessey, ordnet die S-Bahn politisch ein, die Genfer Kantonsplanerin Ariane Widmer beleuchtet die planerischen Aspekte. Ein Beitrag befasst sich mit den Auswirkungen auf den Immobilienmarkt beidseits der Grenze, ein weiterer thematisiert das Verhältnis von Genf zu seinem Umland. Die Fotografin Sandra Pointet aus Carouge setzte die Bahn und ihr Umfeld mit einprägsamen Bildern in Szene. **Werner Huber, Hervé Froidevaux, Julien Thiney**

Impressum
Verlag Hochparterre AG **Adressen** Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger Köbi Gantenbein **Geschäftsleitung** Andres Herzog, Werner Huber, Agnes Schmid **Verlagsleiterin** Susanne von Arx **Konzept und Redaktion** Werner Huber
Fotografie Sandra Pointet, www.localf11.ch **Art Direction** Antje Reineck **Layout** Juliane Wollensack **Produktion** Linda Malzacher **Korrektorat** Dominik Süess, Lorena Nipkow
Übersetzung Irene Bisang und Weiss Traductions Genossenschaft **Lithografie** Team media, Gurtnellen **Druck** Stämpfli AG, Bern
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit Wüest Partner
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–, € 12.–